

Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (0470)
Wintersemester 2025/26

MAT102 Statistische Datenauswertung und -analyse

Kontakt

Referent: Martin Staudinger
E-Mail: martin.staudinger@fernfh.ac.at
Tel.: +43.664.88317574



Wirtschaftsinformatik, BA
STG-Leitung Martin Staudinger
E-Mail: martin.staudinger@fernfh.ac.at
Tel.: +43.664.88317574

STG-Assistenz Maria Sudec
E-Mail: maria.sudec@fernfh.ac.at
Tel.: +43.664.88310202

Kurs Details

Titel:	Statistische Datenauswertung und -analyse
LVNr.	MAT102.W.256
Kursniveau:	ISCED 6
Inhaltsniveau:	Introductory
LV Modus:	Blended Learning-Kurs (ILV)
Credits:	3 ECTS
LV-Art::	Pflichtfach
Lage im Curriculum:	2. Studienjahr (WIBA) Diese LV ist auch Teil des Micro-Credential 604700012 „Datenanalyse-Tools“
Semester:	Wintersemester
Sprache:	Deutsch
Website:	https://onlinecampus.fernfh.ac.at/course/view.php?id=5283
Studienplan:	WIBA 2023
Modul:	Methodenkompetenz
Sachgebiet:	Mathematics and Statistics / Mathematik und Statistik (MAT)

Syllabus

Kompetenzerwerb / Learning Outcomes:	Die Studierenden werden nach erfolgreicher Teilnahme statistische Methoden und Modelle aus der deskriptiven und induktiven Statistik verstehen und in einfachen Beispielen anwenden können. Sie können Daten erheben, aufbereiten, visualisieren und interpretieren.
Lehrinhalte:	Grundbegriffe der Statistik, grafische und numerische Darstellung von Daten und deren Verteilung, Parameter und Kennzahlen von Grundgesamtheiten und empirischen Häufigkeitsverteilungen, Korrelation und Regression, Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der wichtigsten Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Konfidenzintervalle
Voraussetzungen / Prerequisites:	Mathematische Grundkenntnisse aus Arithmetik und Algebra

Fernstudienplan

KW/Datum	Thema/Abgaben	Anm.
46	1. Einleitung	
47	2. Häufigkeitstabellen und Diagramme	
48	3. Kennwerte empirischer Häufigkeitsverteilungen	
49	4. Merkmalszusammenhänge	
50	5. Zufälliges, Wahrscheinliches und Normales	
51		
52	Frist Online Tests: 31.12.2026. 23:59	
1	6. Ergebnissen vertrauen	
2	7. Induktive Statistik: Schlüsse ziehen	
3		
4	Abgabe Take Home Problem Sets: 25.01.2026, 23:59	
5		Nachfrist

Änderungen vorbehalten

Unterlagen und Ressourcen

Verpflichtende Literatur:	Unterlagen im Online-Campus downloadbar
Ergänzende Literatur:	—
Sonstige Unterlagen:	—

Leistungsnachweise und Prüfungsmodalitäten

Dieser Kurs ist eine Pflichtlehrveranstaltung für Studierende des 2. Studienjahres im Bachelorstudium Wirtschaftsinformatik. Darüber hinaus kann er von Studierenden als Teil des Micro-Credential 604700012 „Datenanalyse-Tools“ absolviert werden.

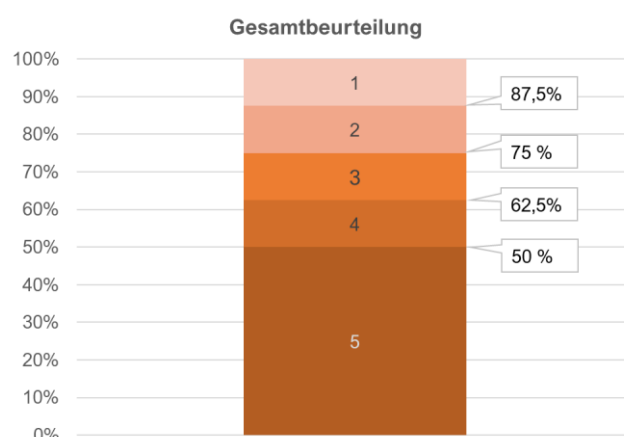
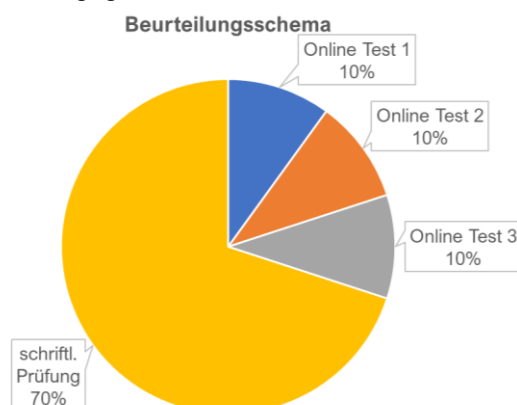
Leistungsnachweis und Beurteilungsschema

3 Online-Tests (je 10%), 1 schriftl. Prüfung (Take Home Problem Sets) (70%)

Gesamtbeurteilung:

< 50%	Nicht genügend (5)
ab 50%	Genügend (4)
ab 62,5%	Befriedigend (3)
ab 75%	Gut (2)
ab 87,5%	Sehr gut (1)

(Die angegebenen Prozentwerte können als Summe über alle Leistungsnachweise erreicht werden)



Erläuterungen zu den zu erbringenden Prüfungsleistungen:

Online-Tests können zu einem beliebigen Zeitpunkt zwischen 15.11. und 31.12.2025 abgelegt werden. (Hinweis: Sobald ein Test begonnen wird, steht er 60 Minuten zur Bearbeitung zur Verfügung und wird danach automatisch beendet).

Sie können nicht wiederholt werden.

Bei der schriftlichen Prüfung handelt es sich um so genannte „Take Home Problem Sets“, d.h. mehrere Aufgabenstellungen zu Themengebieten aus dem LV-Inhalt, die von den Studierenden als „Hausübung“ erarbeitet werden können und womit sie zeigen, dass sie sich die angegebenen Kompetenzen erworben haben. Die Abgabe der Lösungen erfolgt über den Online Campus.

Wiederholungsprüfung:

Bei einer negativen Beurteilung:

1. Wiederholungstermin (Abgabe Problem Set) am **22.02.2026**.
2. Wiederholungstermin (Abgabe Problem Set) am **26.04.2026**.

Für die Wiederholungsprüfungen gilt dasselbe Beurteilungsschema wie für den Haupttermin. Die Leistungen und Beurteilungen der Online-Tests bleiben innerhalb des laufenden Studienjahres als punkterelevante Ergänzungsleistungen (30%) erhalten. (Auch im Falle von Wiederholungsprüfungen können Online-Tests nicht erneut abgelegt werden).

Für die Problem Sets gibt es im Fall von Wiederholungsprüfungen neue Aufgabenstellungen.

Hinweis: Die zweite negative Gesamtbeurteilung einer Lehrveranstaltung bewirkt für die zweite Wiederholung (= „3. Antritt“) eine Beurteilung durch eine Prüfungskommission (s. §18 FHG und die entsprechenden Ausführungen der Studien- und Prüfungsordnung, Allg.Teil).

Akademische Integrität

Aufgaben und „Probleme“ können mit anderen diskutiert und kollaborativ erarbeitet werden. Alles, was letztlich zur Beurteilung eingereicht wird, kann auf Ergebnissen dieser Diskussion(en) aufbauen, muss aber je Teilnehmer:in als eigene Arbeit abgegeben werden und darf nicht einfach von anderen kopiert worden sein. Wenn sich ein entsprechender Verdacht erhebt, wird ein Überprüfungsverfahren eingeleitet. Wird der Verdacht dabei erhärtet, wird die Abgabe als ein Verstoß gegen die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung der FERNFH und/oder den Leitfaden zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis gewertet und entsprechend geahndet.

Abgaben können in diesem Zusammenhang von der LV-Leitung auch einem Plagiatstest unterzogen werden.

Verwendung von KI-unterstützten und anderen Hilfsmitteln

Es dürfen alle Hilfsmittel verwendet werden, die für sinnvoll erachtet werden. Das gilt für das Verfassen von Textantworten, Berechnungen und Erstellen von Bildern (z.B. Diagrammen). Auch Generative AI und andere KI-Tools sind in diesem Kurs grundsätzlich erlaubt.

Ihr Einsatz muss aber transparent dokumentiert werden, d.h. zum Beispiel: Direkt von KI erzeugte und übernommene Textpassagen sind als solche zu kennzeichnen. Wird dies unterlassen und stellt sich im Nachhinein heraus, dass der Text nicht eigenständig, sondern durch ein KI-Tool erstellt wurde, stellt dies einen Täuschungsversuch dar und wird entsprechend als „Erschleichung einer Prüfungsleistung“ geahndet. Die „transparente Kennzeichnung“ der verwendeten Texte hat neben dem eigentlichen KI-Tool (z.B. ChatGPT) auch das verwendete Modell (z.B. GPT-4) zu enthalten.

Eine ausschließliche, vollumfängliche Antwort durch KI ist nicht zulässig bzw. stellt keine genügende Eigenleistung dar.

Die explizite Deklaration der verwendeten Hilfsmittel kann entfallen, wenn ihre Verwendung offensichtlich ist. (Wird zum Beispiel bei einer Aufgabe ein Excel-File abgegeben, ist die Verwendung von Excel offensichtlich).

Zu beachten ist außerdem: Die Verantwortung für die Abgabe liegt bei den Teilnehmer:innen. Wenn das KI-Tool „halluziniert“, kann man sich nicht darauf ausreden, dass man sich darauf verlassen hat, dass das Tool die korrekte Antwort gegeben oder das richtige Ergebnis berechnet hat. (Das gilt nicht nur für KI-Tools, sondern auch für alle anderen verwendeten Hilfsmittel).

Anrechnungen

Die Anerkennung der ECTS-Credits und zugehörigen Lernergebnisse ist möglich, wenn die Kompetenzen in einem äquivalenten Inhalt und Umfang erworben wurden und die Lernergebnisse im Rahmen eines vorangegangenen Hochschulstudiums oder einem anderen nachweisbaren Lernkontext erzielt wurden.

Modalitäten: Anrechnungen sind ausschließlich auf Grund eines Antrags der Studierenden möglich. Im Antrag ist anzuführen wo, wann und in welchem Inhalt und Umfang die Kenntnisse anderweitig erworben wurden. Der Antrag erfolgt über den Online Campus. Sie finden dort auch alles Nähere zu den inhaltlichen und formalen Anforderungen des Ansuchens.